

# Erleben von Gewalt an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen und Wohlbefinden der Lehrkräfte

Beitrag von „Firelilly“ vom 15. Mai 2021 19:55

## Zitat von Humblebee

Firelilly: Hm, ich hatte in meiner Abschlussarbeit für das erste Staatsexamen - was damals zudem eine Diplomarbeit war - auch eine kleine Umfrage integriert. War meine Arbeit daher nun aus deiner Sicht "niveaulos"?

Vermutlich ja.

Es sei denn, dass der Rest der Arbeit anspruchsvoll war.

## Zitat von kleiner gruener frosch

Lehrer studieren halt auch Pädagogik und sind darin Experten.

Auf eine Expertise in Pädagogik kann man genauso viel geben wie auf ein Diplom in Eurythmie.

An sich eine ganz nette Sache, aber der universitäre Teil der Lehrerausbildung soll einen Einblick in richtige Wissenschaft geben.

Dazu gehört meiner Meinung nach auch eine umfangreiche, eigenständige Arbeit in einem fachwissenschaftlichen Bereich, bei dem es sich eben nicht um Pseudowissenschaften handelt.

Ich meine man stelle sich vor ich würde in meiner Abschlussarbeit in anthroposophischer Biologie schreiben untersuchen, welchen Einfluss die Mondphasen auf das Wachstum von Gartenkresse haben. Auf dem inhaltlichen Niveau sind die Umfragen hier.

Das einzige (!) was daran noch ein bisschen sinnvoll wäre, wäre eine mathematisch korrekte, statistische Aufarbeitung. Aber ich kann mir vorstellen, dass das dann auch nicht im Vordergrund steht.

Nee, großes Pfui für das "Niveau" solcher Abschlussarbeiten. Das muss man einfach mal klar benennen.